

Inhalt

Aus Lebensgeschichten lernen	7
<i>Erika Schuchardt</i>	
Raphael hat unser Leben verändert	34
<i>Erika Markus, 43 Jahre, Mutter eines todkranken Kindes</i>	
Ich mußte erst meine Träume verbrennen, um neu anzufangen	46
<i>Isis Denker, 35 Jahre, Mutter eines autistischen Sohnes</i>	
Meine Angst hat mich ausgeschlossen – kämpfen heißt leben	60
<i>Josef Forster, 35 Jahre, Multiple Sklerose</i>	
Wir dürfen nicht müde werden, die Mauern abzutragen	72
<i>Sigrid Kling, 45 Jahre, Mutter einer geistigbehinderten Tochter</i>	
Nichts geht verloren	100
<i>Ingeborg Wiemer, 45 Jahre, Rheuma</i>	
Nicht mehr anpassen – anders leben	116
<i>Birgit Poll, 28 Jahre, spastisch behindert</i>	
Wo jede Niederlage mich herausfordert	122
<i>Hannelore Krause, 33 Jahre, Muskelschwund</i>	
Vielleicht schläft er sich jetzt frei	136
<i>Roswitha Fleischer, 33 Jahre, Mutter eines asthmatischen Kindes</i>	
Manchmal halte ich den Spiegel hoch; damit ich aus dem Fenster sehen kann	142
<i>Marianne Hoffmann, 48 Jahre, Multiple Sklerose</i>	
Auch Alleinsein ist eine Aufgabe	156
<i>Erika Reischle-Schedler, 29 Jahre, blind</i>	
Ich werde leben	166
<i>Alida Roth, 33 Jahre, krebskrank</i>	
Spiegellose Räume	182
<i>Dagmar von Mutius, 63 Jahre, Erzählung</i>	
Begleitung in Lebenskrisen als Herausforderung des christlichen Glaubens	191
<i>Hans Bernhard Kaufmann</i>	
Anhang	197